

INHALT

<i>Vorbemerkung</i>	9
<i>Einleitung des Herausgebers</i>	11
1. Ein Judenstaat mit Kanonen, Flaggen, Orden? . . .	54
2. Vor der Entscheidung	58
3. In später Stunde	63
4. Nationalismus <i>Rede in Karlsbad anlässlich des XII. Zionisten-Kongresses</i>	71
5. Vorschlag einer Resolution zur arabischen Frage	86
6. Die Kongreß-Resolution zur arabischen Frage . . .	91
7. Zwischen Politik und Wahrheit <i>Brief an Judah L. Magnes</i>	94
8. Kongreßnotizen zur zionistischen Politik	96
9. Streiflichter	100
10. Zionismus und Politik Frage und Antwort	103
11. Brit Schalom	105
12. Selbstbesinnung	108
13. Keine Deklarationen mehr! <i>Rede auf dem XVI. Zionisten-Kongreß</i>	111
14. Jüdisches Nationalheim und nationale Politik in Palästina	114
15. Die Klagemauer	129
16. Hans Kohn: Der Zionismus ist nicht das Judentum	134
17. Wann denn?	141
18. Mahatma Gandhi: Zur Lage der Juden in Deutschland und Palästina	149
19. Martin Buber: Brief an Gandhi	156
20. Gegen die Untreue	175
21. Pseudo-Simsonismus	180
22. Und heute?	187

23. Haben wir einen eigenen Weg?	190
24. Falsche Propheten	196
25. Keine Provokationen! <i>Brief an den Va'ad Le'umi (Nationalrat)</i>	198
26. Das Programm des »Ichud«	202
27. In stummen Tagen	204
28. Glaube es nicht!	206
29. Nathan Rotenstreich: Ich habe es geglaubt – vorschnell?	210
30. Eine weitere Klarstellung <i>Antwort an Nathan Rotenstreich</i>	213
31. Zwiegespräch über »Biltmore«	217
32. Mehrheit oder so viele wie möglich? <i>Randbemerkungen zu einer Rede</i>	222
33. Zum Problem »Politik und Moral«	228
34. Unsere Antwort auf eine Kritik unserer Gegner	234
35. Was bedeutet uns der Zionismus? <i>Bubers Aussage vor der</i> <i>anglo-amerikanischen Kommission</i>	242
36. Ein tragischer Konflikt?	248
37. Nein, es ist nicht genug!	254
38. Ein Gnadengesuch	256
39. Zwei Völker in Palästina	259
40. Den toten Punkt überwinden	267
41. Eine binationale Auffassung des Zionismus	272
42. Lassen wir es nicht zu, daß uns die Straße beherrscht!	283
43. Ein grundlegender Irrtum, den man berichtigen sollte	285
44. Zweierlei Zionismus	289
45. Schluß mit leeren Worten!	294
46. Gideon Freudenberg: »Krieg und Frieden« <i>Ein offener Brief an Martin Buber</i>	297
47. Fakten und Erfordernisse <i>Antwort an Gideon Freudenberg</i>	306
48. Nach Bernadottes Ermordung	310

49.	Der moralische Charakter des Staates Israel <i>Ein Gespräch mit David Ben Gurion</i>	312
50.	Nach der politischen Niederlage	319
51.	Die Söhne Amos'	328
52.	Vorwort zu einem geplanten Band über arabisch-jüdische Verständigung	334
53.	Ein Protest gegen die Enteignung arabischer Böden	337
54.	Wir brauchen die Araber – die Araber brauchen uns! <i>Ein Interview</i>	340
55.	An Stelle von Polemik	348
56.	Der »Ichud« und die Vorfälle in den arabischen Dörfern während des Sinai-Feldzugs <i>Ein Brief an den Ministerpräsidenten</i>	352
57.	Sozialismus und Frieden	355
58.	Über »aktive Neutralität«	358
59.	Briefe von Arabern an Buber	360
60.	Memorandum über das Militärregime	364
61.	Israel und das Gebot des Geistes	366
62.	Zum Flüchtlingsproblem <i>Offener Brief des »Ichud« an David Ben Gurion</i>	373
63.	David Ben Gurion und die israelischen Araber	375
64.	Echte Gleichberechtigung für die Minderheit	376
65.	Über die Entwicklung Galiläas <i>Ein Briefwechsel zwischen Martin Buber und Levi Eschkol</i>	378
66.	Es ist an der Zeit, einen Versuch zu machen!	382
	<i>Quellenverzeichnis</i>	387
	<i>Personen- und Sachregister</i>	393